

Panzersperre und Bunker Plamort

Beschreibung

Auf der Hochebene von Plamort – einem unter Naturschutz stehenden Hochmoor oberhalb der Ortschaft Reschen – ließ Benito Mussolini 1938 als Teil des „Alpenwalls“ (Vallo Alpino del Littorio), unmittelbar an der Staatsgrenze eine umfangreiche militärische Befestigungs- und Verteidigungsanlage errichtet. Paradoxerweise wurde der Schutzwall gegen die damalige Tiroler Südgrenze des Deutschen Reiches und damit gegen den wichtigsten Verbündeten gebaut. Wenngleich sich beiden Staaten mit dem „Stahlpakt“ gegenseitige Treue schworen hatte das Misstrauen auf beiden Seiten handfeste Gründe: Die Südtirolfrage wurde innerhalb der nationalsozialistischen Führung sehr unterschiedlich diskutiert, was bei Mussolini Unklarheit in Bezug auf die deutsche Haltung zum Verbleib Südtirols bei Italien provozierte. Die Grenze am Reschenpaß wurde mit einem Hauptbunker (bestückt mit Panzerkanonen) und einigen kleinen Nebenkavernen mit Maschinengewehrständen samt Mannschaftsräumen abgesichert. Alle Befestigungsanlagen waren zum Zeitpunkt des Einmarsches der deutschen Wehrmacht im September 1943 voll funktionsfähig und besetzt. In Anbetracht der konfuse Lage nach der Absetzung Mussolinis und dem Einmarsch der Alliierten in Sizilien wurden die Anlagen an der Nordgrenze an die in Übermacht vorrückenden deutschen Truppen kampflos übergeben. Im Zentrum der Anlage von Plamort wurde im Hochmoorbereich eine Panzermauer mit vorgelagertem Wassergraben sowie eine Panzersperre mit sog. Drachenzähnen errichtet (Lärchenpfähle wurden im Boden versenkt und in eine Fundamentplatte einbetoniert). Die aus dem Boden herausragenden Pfähle – zwischen 50 und 100 cm wurden mit Beton ummantelt und mit einem Stacheldraht – capeletto in ferro – abgesichert). Die Befestigungsanlagen wurden zum Schutz vor einer möglichen sowjetischen Invasion bis ins Jahr 1962 instand gehalten und waren noch bis zum Fall des Eisernen Vorhangs 1990 militärisches Sperrgebiet.

Anschrift

Plamort - Pian dei Morti
39027 - Reschen - Resia

Erlaubnisgeber

Gemeinde Graun i.V - Comune di Curon Venosta
Graun 74 - Curon 74
39027 - Graun im Vinschgau - Curon Venosta
Telefon [+39 04713633127](tel:+3904713633127)
Fax +39 04713633488
E-Mail info@graun.eu
Web www.gemeinde.graun.bz.it

Kategorie: Lichtungen, Wiesen, Berge, Wälder, Hochplateaus, Panzersperren, Bunker

Topic: düster, abgeschieden

Wasser:	×
Strom:	×
Aufzug:	✓
Parken:	×



Florian Mohn, © Florian Mohn



Florian Mohn, © Florian Mohn



Florian Mohn, © Florian Mohn



Florian Mohn, © Florian Mohn



Florian Mohn, © Florian Mohn



Florian Mohn, © Florian Mohn



Florian Mohn, © Florian Mohn



Florian Mohn, © Florian Mohn



Florian Mohn, © Florian Mohn



Florian Mohn, © Florian Mohn



Florian Mohn, © Florian Mohn



Florian Mohn, © Florian Mohn



Florian Mohn, © Florian Mohn



Florian Mohn, © Florian Mohn



Florian Mohn, © Florian Mohn



Florian Mohn, © Florian Mohn



Florian Mohn, © Florian Mohn



Florian Mohn, © Florian Mohn



Florian Mohn, © Florian Mohn



Florian Mohn, © Florian Mohn



Florian Mohn, © Florian Mohn

